

**Armen-Haus** genannt. Es werden II. Frauens-Personen darinn verpfleget/ die unter der Aufsicht einer Meisterinn/ ihr freyes Holz/ Licht und Kohlen/wie auch Monatlich ein gewisses an Gelde/ zu geniessen haben. An. 1707. ward das Wapen derer von **Wickede** auf die Thür gemahlet/ mit der Unterschrift: **Der Familie der von Wickede Armen-Haus.**

## Das XXXI. Capitel.

# Von den Armen-Gängen/ auch Armen-Buden und Kellern/ zu Lübeck.

**Hans Brustow** / *Hn. Brunonis*, Rathsverwandten/ Sohn/ hat im Anfange des XVI. Seculi einen Armen-Gang gestiftet in der **Wagemanns-** oder **Wahn-Strassen**/ für 24. Personen.

**Hinrich Carstens**/ ein wohlhabender Bürger/ hat an. 1537. in **S. Aegidien-Strassen** einen Armen-Gang von 12. Wohnungen angerichtet / worinn heut zu Tage noch II. Frauens-Personen/ nebst einer Meisterinn/ unterhalten werden.

**Peter Droge** hat an. 1475. seinen Hagen oder Gang in der **Hundestrassen** / vermöge seines Testaments/ zum Armen-Gange verordnet. Derselbe heißt jezo **Hövelen Gang**.

**Hermann Ewinghusen** / und **Hans Berskamp**/ haben an. 1473. und 1477. ihren Gang in der **Salunemacher** oder **Schlumacher-Strassen** / zum